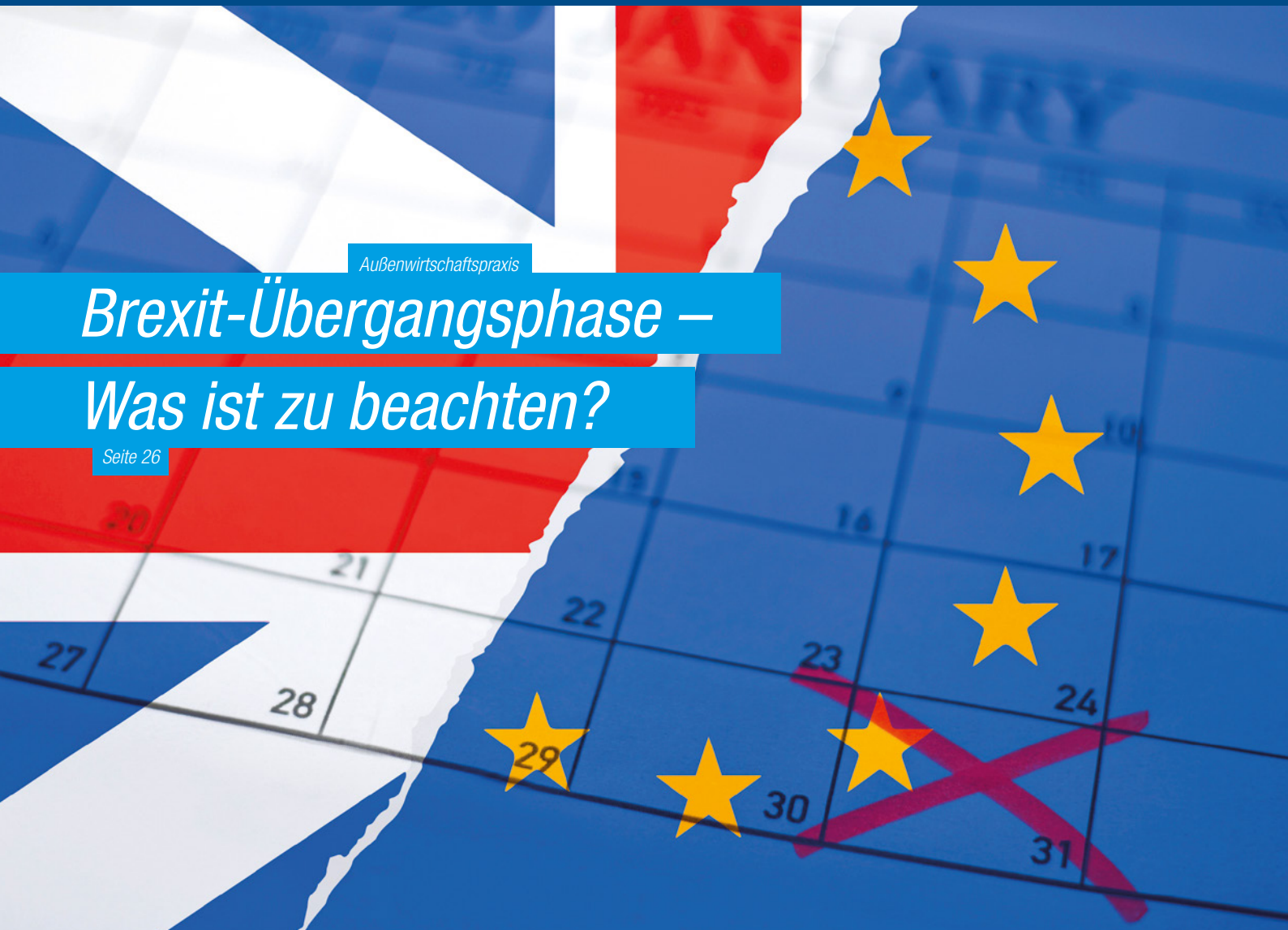


Außenwirtschafts- Nachrichten



Außenwirtschaftspraxis

Brexit-Übergangsphase – Was ist zu beachten?

Seite 26

Im Blickpunkt

**Europas Rolle in der Welt –
DIHK veröffentlicht Positionspapier**

Seite 1

Sachsen global

**Flughafen Leipzig/Halle wird Standort
für Flugzeugbauer**

Seite 2

Sächsische Unternehmer in der Welt

Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG

Seite 27

Russlandtag 2020



Veranstaltung
im Rahmen
der Sächsischen
Außenwirtschaftswoche

Termin: 1. April 2020, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Straße der Nationen 25 | 09111 Chemnitz
Teilnahmekosten: entgeltfrei

- Veranstaltung zu aktuellen Fragen im Russland-Geschäft
- Mit Referenten der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer, von Germany Trade & Invest sowie vom Ost-Ausschuss-Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft
- Mit russischen Firmen und dem Unternehmerverband RSPP
- Im Anschluss: Buchlesung von Alexander Rahr „2054 – Putin decodiert“

Industrie- und Handelskammer Chemnitz | www.chemnitz.ihk24.de/Russlandtag2020
Kontakt: Birgit Voigt | Telefon 0371 6900-1242 | E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

30. März bis 3. April 2020

Sächsische Außenwirtschaftswoche

Europas Rolle in der Welt – DIHK veröffentlicht Positionspapier

Die Misstöne in der weltweiten Handelspolitik nehmen deutlich zu – immer stärker zulasten der EU. Worauf es deutschen Unternehmen bei der EU ankommt, hat der DIHK jetzt in einem Vorstandspapier für ein wirtschaftlich starkes und geeintes Europa, das international für offene Märkte eintritt, zusammengefasst. Am 21. Januar 2020 präsentierte der DIHK das Papier mit den handelspolitischen Entscheidungsträgern der EU im Europaparlament.

Eine ambitionierte EU-Handelsagenda, die Weiterentwicklung globaler Handelsregeln und mehr: Unter der Überschrift „Europas Rolle in der Welt – Wirtschaft braucht international offene Märkte“ skizziert der DIHK die Bedürf-

nisse der hiesigen Unternehmen, denn die haben im weltweiten Wettbewerb nur dann nachhaltig Chancen und eine hörbare Stimme, wenn die EU als großer integrierter Wirtschaftsraum hinter ihnen steht. Sie benötigen offene Märkte und gute Regeln für Handel und Investitionen und dies möglichst rund um den Globus. Schließlich hängt jeder vierte Arbeitsplatz in Deutschland am Export, in der Industrie sogar jeder zweite. Gleichzeitig stehen viele Regeln, die die Unternehmen im internationalen Geschäft tagtäglich brauchen, derzeit infrage – das gilt sogar für die Welthandelsorganisation (WTO) insgesamt. Und die Betriebe spüren den wachsenden Protektionismus deutlich: Der Welthandel und auch der deutsche Export

entwickeln sich nur schwach, was die Konjunktur in Deutschland immer stärker belastet.

Angeichts dieser Herausforderungen rät der DIHK der neuen EU-Kommission dringend, die Handelspolitik zur Priorität zu erklären, im Interesse eines wirtschaftlich offenen und souveränen Europas.

Das DIHK-Positionspapier Europa 2020 ist zum Download unter www.dihk.de (Aktuelles und Presse > Presseinformationen > Europas Rolle in der Welt) zu finden.

DIHK



AUSSENWIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

ONLINE! 

Nutzen Sie die zahlreichen Verlinkungen im Web-PDF!

www.aussenwirtschaft.sachsen.de

> Aktuelles 

- 1 » Im Blickpunkt
- 2 » Sachsen global
- 4 » Länder und Märkte
- 6 » Markt- und Länderveranstaltungen

- 10 » Messen und Messereisen
- 14 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- 16 » Fort- und Weiterbildung
- 22 » Geschäftsverbindungen

- 26 » Außenwirtschaftspraxis
- 27 » Sächsische Unternehmer in der Welt
- 28 » Impressum | Ansprechpartner

Flughafen Leipzig/Halle wird Standort für Flugzeugbauer



Wirtschaftsminister Martin Dulig und Fertigungsleiter Nico Neumann betreten die D328NEU, Foto: © SMWA/Bonss

Das US-amerikanische Luft- und Raumfahrtunternehmen Sierra Nevada Corporation und die 328 Support Services GmbH haben im August 2019 ihre Pläne zur Gründung eines neuen Flugzeugherstellers am Flughafen Leipzig/Halle bekannt gegeben. Die Tochtergesellschaft DRA GmbH will am mitteldeutschen Airport die Endfertigung des Regionalflugzeuges vom Typ D328NEU ansiedeln. Dafür wurde auf der Nationalen Luftfahrtkonferenz am 21. August 2019 in Leipzig eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet. Danach sollen ab 2020 in Leipzig/Halle rund 80 Mio. Euro in Infrastruktur, Produktionshallen, Maschinen und den Aufbau der Endmontagelinie investiert werden. Langfristig ist die Schaffung von bis zu 250 direkten Arbeitsplätzen vorgesehen.

Dave Jackson, Geschäftsführer der DRA GmbH: „Die Unterzeichnung der Absichtserklärung war ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer zukunfts-

orientierten und nachhaltigen Produktion in Deutschland. Die weiterentwickelte D328NEU, ein Flugzeug mit der DNA und der Zuverlässigkeit der Dornier 328, wird die ideale Plattform bieten, um unter Berücksichtigung neuester Technologien eine wirtschaftliche Produktion in Deutschland über Jahre hinaus sicherzustellen. Wir sehen positiv in die Zukunft und danken für die Unterstützung, die wir bisher auf Bundes- und Landesebene erhalten haben, um ein solch wegweisendes Projekt in Deutschland realisieren zu können. Unsere Investition wird auch Arbeitsplätze bei Dienstleistern und Zulieferern in der Region sichern und es wird Raum für weitere Neuansiedlungen geben.“

Das Projekt wurde über mehrere Jahre hinweg von der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) betreut. Dazu Thomas Horn, Geschäftsführer der WFS: „Dies ist eine herausragende Ansiedlung, die uns nach mehrjähriger Vorbereitung sehr stolz macht. Erstmals seit

dem Ende des Flugzeugbaus in der DDR entsteht wieder eine solche Fertigung im Osten Deutschlands. Das zeugt von großem Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Sachsen und knüpft an die weit zurückreichende Tradition des Flugzeugbaus in Sachsen an. Der Industriestandort Leipzig mit seiner hervorragenden Infrastruktur erhält mit dieser Entscheidung einmal mehr internationale Anerkennung und Beachtung.“

Thomas Jarzombek, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt, bestätigte in Leipzig, dass sich auch die Bundesregierung für das Projekt stark gemacht hatte und es weiterhin aktiv begleiten und unterstützen wird.

Der Freistaat Sachsen hat seit der Wiedervereinigung rund 1,5 Mrd. Euro in den Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle investiert und damit ideale Voraussetzungen für weitere Ansiedlungen geschaffen. Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig: „Der Standort Leipzig/Halle

le bietet ideale Bedingungen: ein Grundstück in Flughafennähe, ein innovatives Klima für Gründer und eine hohe Lebensqualität. Der Investor kann in Sachsen auf eine hohe Luft- und Raumfahrtexpertise zurückgreifen und findet hier eine hervorragende Forschungslandschaft vor.“

Entwicklung der D328NEU:

Im Marktsegment der Regionalflugzeuge mit 30 und mehr Sitzen werden in den nächsten Jahren altersbedingt zahlreiche Flugzeuge außer Dienst gestellt. Für diesen Markt will die 328 Support Services GmbH an ihrem Hauptsitz im bayerischen Oberpfaffenhofen (Landkreis Starnberg) das neue Regionalflugzeug D328NEU entwickeln. Dort finden die Prototypenfertigung und die notwendigen Flugtests statt. Dafür werden 120 neue Stellen im Engineering- und Technik-Segment geschaffen. Der weltweite Support für die D328-Flotte verbleibt in Oberpfaffenhofen.

Darauf aufbauend soll durch die neue Tochtergesellschaft DRA GmbH die Endfertigung der D328NEU am Flughafen Leipzig/Halle vorgenommen werden. Sie soll im Passagier- und Frachttransport sowie im Rahmen von Rettungs-, Grenz- und Suchdiensten zum Einsatz kommen. Das Vorhaben soll voraussichtlich von Mitte 2020 bis Anfang 2023 (geplanter Produktionsbeginn) umgesetzt werden.

Hintergrund:

In Sachsens Luft- und Raumfahrtbranche erwirtschaften 160 Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit ca. 7.000 Mitarbeitern jährlich etwa 1,4 Mrd. Euro Umsatz. Die überwiegend mittelständische Zuliefererlandschaft ist Partner der Flugzeughersteller und an internationalen Projekten beteiligt. Die Kernkompetenzen liegen in der Aus- und Umrüstung von Flugzeugen, in der Komponentenfertigung, in Tests von Flugzeug- und Raumfahrtstrukturen, Forschungs- und Entwicklungsvorha-

ben, im Luftverkehr selbst sowie in der Flugzeugwartung.

Die Forschungs- und Entwicklungslandschaft besteht aus 28 Instituten in den Themenfeldern Leichtbau, Materialentwicklung, Sensortechnologie, Elektronik, Strömungsmechanik und Simulation.

Ausführliche Informationen der Wirtschaftsförderung Sachsen zur sächsischen Luft- und Raumfahrtindustrie:

www.standort-sachsen.de > Branchen > Weitere Branchen > Luft- und Raumfahrt

Weiterführende Informationen:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH:

www.leipzig-halle-airport.de

328 Support Services GmbH:

www.328.eu

Sierra Nevada Corporation:

www.sncorp.com

WFS/SMWA



Nationale Luftfahrtkonferenz 2019, Foto: © Pawel Sosnowski

Wirtschaftsausblick – Russland

Russlands Regierung will neue Wachstumsimpulse setzen und zugleich die makroökonomische Stabilität beibehalten. Die Realisierung der nationalen Projekte soll die Investitionen ankurbeln.

Das Wirtschaftsministerium hat seine Prognose für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2020 von plus 2 auf 1,7 Prozent gesenkt. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um ein Abrutschen Russlands in die Stagnation zu verhindern. Das Wachstum hat 2019 spürbar an Schwung verloren, vor allem wegen ausbleibender privater Investitionen. Zugleich schafft es der Staat nicht, die bereitgestellten Gelder für die nationalen Projekte auszugeben. Allein 2019 wurden über 14 Mrd. Euro nicht abgerufen.

Die Regierung setzt alle Hoffnungen für neues Wachstum auf die nationalen Projekte, für deren Umsetzung bis 2024 etwa 360 Mrd. Euro fließen sollen. Neben staatlichen Geldern sollen auch

private Mittel investiert werden. Doch viele Unternehmer sind zurückhaltend angesichts von Rechtsunsicherheit und Korruption im Land. Etwa 70 Prozent der befragten Unternehmer betrachten Russland als nicht sicher genug, um Geschäfte machen zu können, ergab eine Umfrage des Föderalen Schutzdienstes (FSO). Verhaftungen, auch ausländischer Investoren, schüren die Verunsicherung.

Um Unternehmen vor der Willkür der Strafverfolgungsbehörden besser abzusichern, erarbeitete die Regierung ein neues Gesetz zum Schutz von Investitionen. Für Projekte ab 70 Mio. Euro sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen für drei Jahre stabil bleiben. Ab Investitionen von 140 Mio. Euro bietet die Regierung individuelle Vereinbarungen an. Die Regierung hat zudem den Sonderinvestitionsvertrag (SPIK 2.0) modifiziert und gewährt Investoren langfristige Subventionen und Garantien im Gegenzug für Technologietransfers.

Eine Verlängerung der Sanktionen seitens der EU ist turnusmäßig zu erwarten. Die russischen Gegensanktionen laufen bis 31. Dezember 2020.

Konsum: Einzelhandel verharret auf niedrigem Niveau

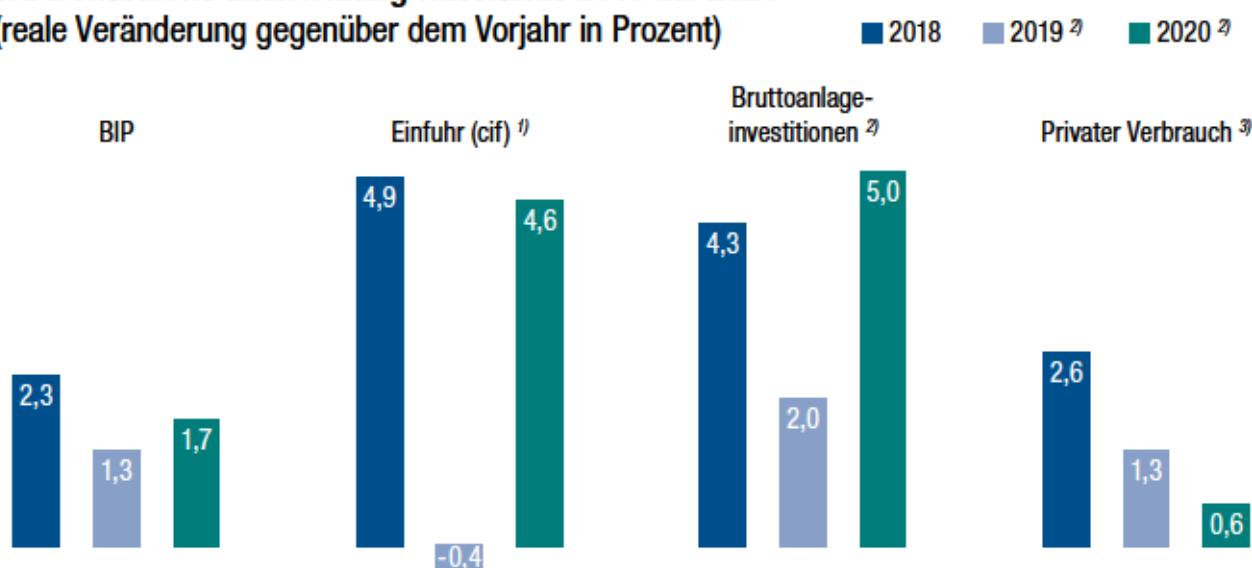
Der Einzelhandelsumsatz wird 2020 – trotz des niedrigen Basiswerts aus dem Vorjahr – nur verhalten um real 0,6 Prozent wachsen, schätzt das Wirtschaftsministerium. In den ersten drei Quartalen 2019 legte der Einzelhandelsumsatz um 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu.

Außenhandel: Weltmarkt benötigt weniger Rohstoffe

Russlands Außenhandel wird 2020 voraussichtlich rückläufig bleiben, aufgrund der sich verschärfenden Handelskriege und der schwächelnden Weltwirtschaft. In den ersten drei Quartalen 2019 sank der Außenhandelsumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,2 Prozent auf 485,5 Mrd. US-Dollar. Der Handel-

Wirtschaftliche Entwicklung Russlands 2018 bis 2020

(reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)



¹⁾ Waren

²⁾ Prognose des Wirtschaftsministeriums, Basis-Szenario

³⁾ Einzelhandelsumsätze laut Basis-Szenario der Wirtschaftsprognose

Quellen: Föderaler Statistikdienst Rosstat, Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung

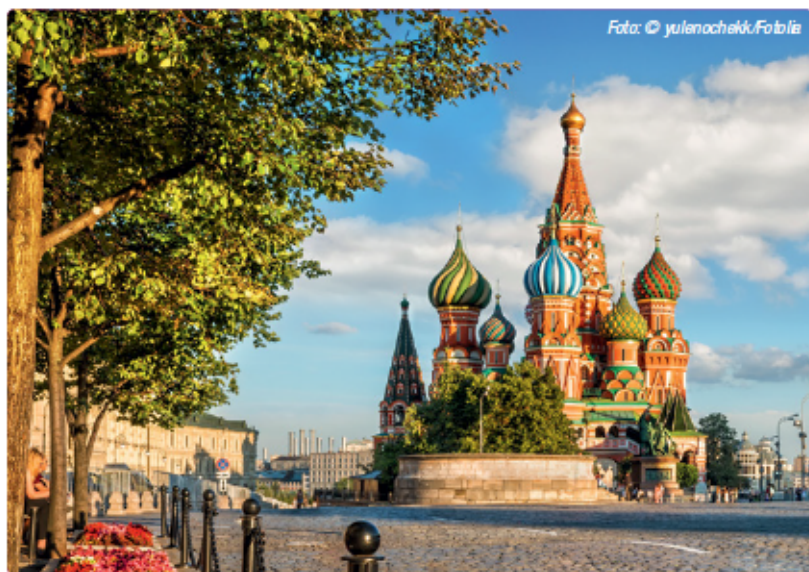
© 2019 GTAI

sumsatz mit Deutschland ging dabei um 12,7 Prozent auf 38,5 Mrd. US-Dollar zurück. Mit seinem wichtigsten Handelspartner China konnte Russland das Handelsvolumen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,5 Prozent auf 79 Mrd. US-Dollar leicht steigern. Der Anteil der Nicht-Rohstoffe an den Ausfuhren stieg in den ersten neun Monaten 2019 mengenmäßig um 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Doch wertmäßig betrug der Rückgang 2,3 Prozent. Trotz niedriger Löhne und Energiekosten sind russische Produkte nur bedingt auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig.

Um unabhängiger vom US-Dollar zu werden, möchte Russland seine Handelsbeziehungen verstärkt auf Euro- und Yuan-Basis abwickeln. Zudem soll bis 2024 der Anteil des Rubels am Außenhandelsumsatz auf 30 Prozent steigen.

GTAI

Tipps



Die sächsischen IHKs, die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihre Partner organisieren auch in diesem Jahr u. a. Veranstaltungen, Unternehmerreisen und Messen zum Markt Russland.

Nähere Informationen unter: www.standort-sachsen.de > Info-Center > Veranstaltungskalender > (Ziel-)Markt > Russische Förderung

– Anzeige –

RIEDIGER LEGAL | TAX

DRESDEN | LÖBAU | PRAHA | WROCLAW | LUBAN | LIBEREC

Wir nehmen uns die Freiheit
nicht stehen zu bleiben.



Kommen Sie mit uns & leben Sie Ihre Projekte grenzenlos.

RIEDIGER. legal | tax Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
info@riediger-legal.com | Telefon +49 351 43 83 708-0 | www.riediger-legal.com



Ägypten

Länderberatungstag

Thema:

Einzelberatungsgespräche von ca. 45 Minuten mit dem Geschäftsführer der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) zu Geschäften in Ägypten

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

11. Mai 2020, Beginn der einzelnen Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Entgelt:

30,00 EUR

Kontakt:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Afrika

Länderberatungstag

Thema:

Einzelberatungsgespräche von ca. 45 Minuten mit Experten der Deutschen Auslandshandelskammern zu Geschäften in afrikanischen Ländern

Derzeitiger Stand der Länder: Ostafrika (Standort Kenia mit Expertise auch für Tansania, Äthiopien, Ruanda und Uganda), Südafrika, Angola, Ghana, Marokko, Nigeria.

Zusätzlich kann die Förderberatung durch den EZ-Scout in Anspruch genommen werden.

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

7. Mai 2020, Beginn der einzelnen Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Entgelt:

30,00 EUR

Kontakt:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Europa

Grenzüberschreitender (Online)-Handel – Erfolgsfaktoren und steuerliche Aspekte



Thema:

Einstieg in Auslandsmärkte mit Fokus auf E-Commerce, Marketing und Tools, Umsatzsteuerpflichten beim grenzüberschreitenden Handel

Ort:

IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

19. März 2020, 15:00–18:30 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Kontakt:

Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Griechenland

Unternehmerabend Griechenland

Thema:

Informativer Austausch in zwangloser Atmosphäre zu Geschäftsmöglichkeiten in Griechenland. Mit dabei sind u. a. in Griechenland aktive Unternehmer sowie die AHK Griechenland und die KoelnMesse als Veranstalter der Mehrbranchenmesse TIF, auf der sich Deutschland 2020 als Partnerland präsentiert.

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

11. März 2020, 17:00–19:00 Uhr

Entgelt:

30,00 EUR

Kontakt:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Kasachstan

Kooperationsgespräche

Thema:

Branchenoffene B2B-Meetings zwischen sächsischen und kasachischen Unternehmen

Ort:

IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

25. März 2020, 10:00–13:30 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Kontakt:

Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245,
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(I/n.k.)

Mexiko

Unternehmerreise

Thema:

Im September 2019 war eine Unternehmerdelegation aus Mexiko in Begleitung der Industriekammer CANACINTRA und ihres Präsidenten in Chemnitz zu Gast. CANACINTRA hat nun sächsische Unternehmen insbesondere der Branchen Automatisierung, Anlagenbau, Technische Textilien sowie Zulieferer im Automobil- und Maschinenbau zu einem Gegenbesuch nach Mexiko eingeladen. Neben Betriebsbesuchen und Foren an verschiedenen Standorten in Mexiko wird ein Kooperationsabkommen geschlossen werden.

Ort:

Mexiko

Termin:

8.–12. Juni 2020

Entgelt:

wird erhoben

Kontakt:

Christoph Neuberg, Tel.: 0371 6900-1200,
E-Mail: christoph.neuberg@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Russische Föderation

Russlandtag 2020



Thema:

Veranstaltung zu aktuellen Fragen im Russland-Geschäft
Referenten sind u.a. Experten der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer, von Germany Trade & Invest sowie vom Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft. Russische Firmen und der Unternehmerverband RSPP haben ihre Teilnahme zugesagt. Zum Abschluss liest Alexander Rahr aus seinem Buch „2054 – Putin decodiert“.

Ort:

IHK Chemnitz, Kammersaal,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

1. April 2020, 10:00–16:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Kontakt:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Projektentwicklung in Russland

Thema:

Rechtliche Struktur, Arbeits- und Ausländerrecht, Steuern, Fallbeispiele

Ort:

IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

7. April 2020, 14:00–17:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Kontakt:

Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245,
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(I/n.k.)

Russische Föderation

Unternehmerreise Tschuwaschien und Tatarstan

Thema:

Eine Unternehmerdelegation aus Tschuwaschien hatte Sachsen vor zwei Jahren besucht. Nun sind sächsische Unternehmen aus allen Industriebranchen zum Gegenbesuch als Ehrengäste zur Feier „100 Jahre Tschuwaschien“ eingeladen. Sowohl in Kazan (Tatarstan) als auch in Tscheboksary (Tschuwaschien) werden für die Teilnehmer der Delegation Unternehmensbesuche organisiert.

Ort: Tschuwaschien, Tatarstan in der Russischen Föderation

Termin: 21.–26. Juni 2020

Entgelt: wird erhoben

Kontakt: Christoph Neuberg, Tel.: 0371 6900-1200,
E-Mail: christoph.neuberg@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Tschechien

2. Konferenz „Bildung und Wirtschaft Sachsen – Tschechien“

Thema:

Bildungsprojekte beidseits der Grenze Sachsen – Tschechien stellen sich vor – Erfolge, Resultate, Erfahrungen zum Nachnutzen, Mitmachen, Fortführen

Ort: IHK Chemnitz, Kammersaal,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 7. April 2020

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Vereinigte Arabische Emirate | Golfregion

Geschäftspotenziale und Markteinstieg



Thema:

Welche Potenziale bietet der Markt Vereinigte Arabische Emirate und die Golfregion für sächsische Unternehmen? Was sollte man beim Markteinstieg beachten und welche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Chancen bietet die Baumesse Big 5 – The International Building and Construction Show?

Ort: WFS GmbH, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Termin: 2. April 2020, 10:00–13:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Gunter Lämmerzahl, Tel.: 0351 2138-140,
E-Mail: gunter.laemmerzahl@wfs.saxony.de

(d/d.p.)

Weltweit

Internationales Vertragsrecht II

Thema:

- Formen und Gestaltung der internationalen Zusammenarbeit: Handelsvertreter, Vertragshändler, Kooperationsvertrag, Joint Venture, Strategische Allianz, Distributer, Agent, Dealer & Co. – es gibt viele Möglichkeiten, seine Produkte im Ausland vertreiben zu lassen
- Unterschiede der verschiedenen Vertriebsformen national und international und daraus resultierende Fragen hinsichtlich der geeigneten Rechtswahl
- Einfluss des deutschen AGB-Rechts auf internationale Verträge
- Besonderheit des internationalen Vertragshändlervertrages (Distributer Contract)
- Fallstricke und Lösungsvorschläge

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

Termin: 26. März 2020, 09:00–13:00 Uhr

Entgelt: 50,00 EUR

Kontakt: Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Weltweit

Geschäftschancen für Unternehmen bei den Vereinten Nationen



Thema:

Die Vereinten Nationen und ihre Organisationen kaufen für ihre Büros und Aktivitäten weltweit Waren und Dienstleistungen über öffentliche Ausschreibungen ein. Im Jahr 2018 lag der Gesamtwert dieser Beschaffungen bei über 18 Mrd. US-Dollar. Das große Beschaffungsvolumen der Vereinten Nationen bietet deutschen Unternehmen aus verschiedenen Branchen gute Geschäftschancen. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in das UN-Beschaffungssystem und vermittelt Informationen, wie Unternehmen mit den Vereinten Nationen ins Geschäft kommen können.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 1. April 2020, 09:00 – 12:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Dr. Frank Fuchs, Tel.: 0351 2802-171,
E-Mail: fuchs.frank@dresden.ihk.de

(d/f.f.)

Amazon und Co. im Ausland –

Potenziale erkennen, Hürden überwinden und langfristig profitieren



Thema:

Hinweise zu Themen wie Strategiefindung, Übersetzung, kulturelle Besonderheiten in den wichtigsten E-Commerce-Ländern sowie Lösungen zu den zu überwindenden Hürden auf dem Weg zu einer erfolgreichen internationalen E-Commerce-Präsenz

Ort: Handwerkskammer Chemnitz,
Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz

Termin: 1. April 2020, 10:00 – 13:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Forum Exportpraxis

Thema:

- Elektronisches Ursprungszeugnis
- Exportinformationen im Internet

Ort: IHK Chemnitz, Kammersaal,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 8. April 2020, 15:00 – 17:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Kontakt: Gaby Müller, Tel.: 0371 6900-1244,
E-Mail: gaby.mueller@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



Suchen und finden Sie online Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihrer Partner.
www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen

Firmengemeinschaftsstände in Deutschland

HANNOVER MESSE

Home of Industrial Pioneers

20. bis 24. April 2020



Thema:

Digitalisierung/Automatisierung

Die digitale Transformation macht auch vor der Fertigungsbranche nicht halt, denn will man als produzierendes Unternehmen die hauseigene Produktion so effizient und kostengünstig wie möglich organisieren, kommt es auch auf die Wahl des richtigen ERP-Systems an.

Mit der Echtzeitüberwachung lassen sich zahlreiche Einzelschritte parallel steuern und überwachen, die bei der Produktion anfallen. So können beispielsweise logistische Prozesse rechtzeitig initiiert werden, damit während der Fertigung die benötigten Komponenten stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Die ERP-Ausstellerliste der **HANNOVER MESSE** ist beeindruckend. Zu finden sind Softwarelösungen, die sich speziell an die Fertigungsindustrie richten, da sämtliche Funktionen unterstützt werden, die für eine reibungslose Pla-

nung und den Betrieb von Fabriken und ähnlichen Fertigungsanlagen notwendig sind – Methoden der Künstlichen Intelligenz inklusive.

Sachsen ist mit mehreren Gemeinschaftsständen auf der **HANNOVER MESSE** vertreten:

- Engineered Parts & Solutions (Zuliefermarkt Sachsen)
- Digital Ecosystems (Digitale Technologien)
- Automation, Motion & Drive (Automatisierte Technologien)

Kostenfreie Fachbesuchertickets für die **HANNOVER MESSE** können ab sofort abgerufen werden.

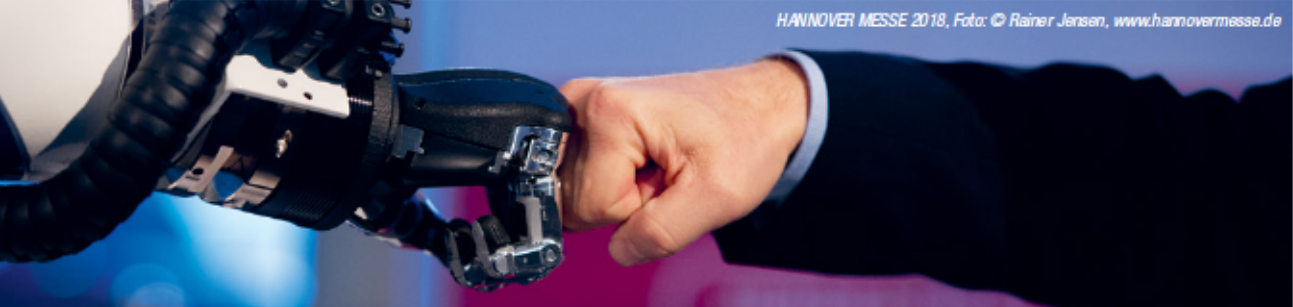
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka,

Tel.: 0371 6900-1241,

E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)



HANNOVER MESSE 2018, Foto: © Rainer Jensen, www.hannovermesse.de

Sichern Sie sich Ihr kostenfreies Fachbesucherticket für die HANNOVER MESSE 2020!

www.hannovermesse.de/ticketregistrierung

Geben Sie folgenden Aktionscode ein: Hr9CV

Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

www.chemnitz.ihk.de



International



Messen (OID 504)

www.dresden.ihk.de



International



Messen (docID D4524)

www.leipzig.ihk.de



International



Messen

www.wfs.sachsen.de



Veranstaltungskalender

Firmengemeinschaftsstände in Deutschland

DMEXCO 2020

Köln – 23. bis 24. September 2020



DMEXCO 2019, Foto: © Koelnmesse GmbH, Stephan Fengler



Thema:

Die „Digital Marketing Exposition & Conference“, kurz **DMEXCO**, ist Europas größte und wichtigste Messe für digitales Marketing. Hier treffen Marketing- und Technikspezialisten auf Agenturen, Technologie-Dienstleister und digitale Entscheider. Das Event kombiniert Ausstellung sowie Konferenz und findet am 23. und 24. September 2020 in Köln statt. Die sächsischen IHKs planen einen Gemeinschaftsstand, an welchem sich Unternehmen bereits mit einer Fläche ab sechs Quadratmetern präsentieren können. Aussteller profitieren von einem maßgeschneiderten, modernen Messestand – inklusive umfassender Services.

Produkte: Online-Dienste, Marketing, Audio-Video-Technik, Multimedia, E-Commerce, Dienstleistungen
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK zu Leipzig, Claudia Goldmann,
 Tel.: 0341 1267-1260,
 E-Mail: messeservice@leipzig.ihk.de

(Vc.g.)

it-sa

Die IT-Security Messe und Kongress

Nürnberg – 6. bis 8. Oktober 2020



Thema:

Die **it-sa** ist Europas größte IT-Security Messe und eine der bedeutendsten Plattformen für Lösungen rund um die Themen Cloud-Management, Mobile- und Cybersecurity sowie Daten- und Netzwerksicherheit weltweit. Rund 700 Aussteller präsentieren sich auf der **it-sa** mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Das Angebotsspektrum der IT-Security Messe umfasst dabei Lösungen zur Vermeidung von Hackerangriffen, Hardwareausfällen, Insiderkriminalität, Diebstahl und Verlust von Notebooks und Speichermedien sowie nicht zuletzt Einbruchdiebstahl ganzer Rechnersysteme. Verschiedene messebegleitende Veranstaltungen wie Tagungen, Workshops, Tutorien und Mitgliederversammlungen ergänzen das Angebotsspektrum der **it-sa**. Die sächsischen IHKs organisieren erstmals einen Gemeinschaftsstand auf der Messe.

Produkte: Informationstechnik, Netzwerktechnik, Datenschutz, IT-Dienstleistungen, Sicherheitstechnik, Datenübertragung, Brandschutz, Klimatechnik

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka,
 Tel.: 0371 6900-1241,
 E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)



Firmengemeinschaftsstände in Deutschland

MEDICA – Weltforum der Medizin

Internationale Fachmesse mit Kongress

Düsseldorf – 16. bis 19. November 2020



Thema:

Vom 16. bis 19. November 2020 haben sächsische Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich auf den IHK-Gemeinschaftsständen zur Messe **MEDICA** einem internationalen Publikum zu präsentieren. Das Rahmenprogramm mit Präsentationen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen, Konferenzen und Foren informiert über aktuelle Trendthemen im Gesundheitsbereich. Zeitgleich zu dieser weltgrößten Medizinmesse findet die **COMPAMED – Internationale Fachmesse für die medizinische Zuliefererbranche und Produktentwicklung** – statt.

Produkte:

Medizintechnik, Elektromedizin, Labortechnik, Diagnostika, Orthopädietechnik, ärztliche Instrumente, medizinische Geräte, Praxisbedarf, Krankenhausausrüstung, Physiotherapie, Laborgeräte, Laboreinrichtungen, Laborinstrumente, Bedarfs- und Verbrauchsartikel

Förderung:

Kontakt:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
IHK zu Leipzig, Claudia Goldmann,
Tel.: 0341 1267-1260,
E-Mail: messeservice@leipzig.ihk.de

(V.c.g.)

Firmengemeinschaftsstände im Ausland

Singapur

ITAP – Industrial Automation ASIA/PACIFIC

Singapur – 20. bis 22. Oktober 2020



Thema:

Sowohl Deutschland als auch Singapur zählen zu den hoch industrialisierten und exportorientierten Ländern, in denen die Fertigungsindustrie eine Schlüsselrolle spielt. Um diesen wichtigen Wirtschaftszweig für die Zukunft zu rüsten, setzt Singapur verstärkt auf fortschrittliche Produktionsverfahren bzw. Industrie 4.0 und strahlt dabei auf die ASEAN-Region aus.

Eine Messe, die sich dem Thema digitale Transformation der Industrie in der Region mit all seinen Facetten widmet, ist die **ITAP – Industrial Transformation ASIA-PACIFIC**. Sie bietet einen Überblick zu den Themen Industrie 4.0, fortschrittliche Produktion, Smart Supply Chain Management sowie Forschung und Entwicklung, Technologie-Transfer und Weiterqualifizierung.

Neben der Messe profitieren Teilnehmer vom parallelen Konferenzprogramm, von Workshops, Networking-Events und Sonderschauen, die innovative Lösungen, aktuelles Wissen und optimale Verfahren vorstellen.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) organisiert im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) den sächsischen Gemeinschaftsstand im Rahmen des German Pavilions, der deutschen Firmengemeinschaftsausstellung.



Industrial Transformation ASIA-PACIFIC 2019, Foto: www.industrial-transformation.com

Produkte:

Luft- und Raumfahrt, Kraftfahrzeuge, biomedizinische Technik, Chemikalien, Konsumgüterproduktion, Elektronik, Marine- und Offshoretechnik, Öl und Gas und Feinmechanik

Förderung:

Kontakt:

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,
Markus Brömel, Tel.: 0351 2138-141,
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

Weitere Beteiligungen 2020

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

SIMTOS

Seoul International Machine Tool Show

Seoul/Republik Korea – 31. März bis 4. April 2020

Branchen: Maschinen- und Anlagenbau

IFAT

Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft

München – 4. bis 8. Mai 2020

Branchen: Umwelttechnik, Wasser- und Abwasserbehandlung, Wasserverteilung und Kanalisation, Abfallentsorgung und Recycling

Techtextil North America

International Trade Fair for Technical Textiles and Nonwovens

Atlanta/USA – 12. bis 14. Mai 2020

Branchen: Technische Textilien

ILA Berlin Air Show

ISC International Supplier Center

Berlin – 13. bis 15. Mai 2020

Branchen: Luft- und Raumfahrttechnik

Metalloobrabotka

Internationale Branchenausstellung für Ausrüstungen, Geräte und Werkzeuge für die metallbearbeitende Industrie

Moskau/Russland – 25. bis 29. Mai 2020

Branchen: Maschinen- und Anlagebau

Interior Lifestyle Tokyo

Tokio/Japan – 3. bis 5. Juni 2020

Branchen: Lifestyle, Wohnraumdekoration

Semicon West

Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference

San Francisco/USA – 21. bis 23. Juli 2020

Branchen: Mikroelektronik/IKT

Automechanika Frankfurt

Frankfurt/Main – 8. bis 12. September 2020

Branchen: Zulieferindustrie

InnoTrans

Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, Innovative Komponenten – Fahrzeuge – Systeme

Berlin – 22. bis 25. September 2020

Branchen: Transport und Verkehr, Bahntechnik

MEDICAL JAPAN TOKYO

Int'l Medical & Elderly Care Expo & Conference

Tokio – 14. bis 16. Oktober 2020

Branchen: Medizintechnik

formnext

International exhibition and conference on the next generation of manufacturing technologies

Frankfurt/Main – 10. bis 13. November 2020

Branchen: additive Fertigung, 3D-Druck, Maschinenbau, Formenbau

THE BIG 5 SHOW

International Building & Construction Show

Dubai/V.A.E. – 23. bis 26. November 2020

Branchen: Bauen und Handwerk

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Incoterms 2020

Kommentierung für die Praxis

Ein nützliche Hilfe für die Anwendung der neuen Incoterms 2020 im Unternehmensalltag hat Reguvis Fachmedien (früher: Bundesanzeiger Verlag) veröffentlicht: Das Buch mit Rechtsvorschriften, Praxisbeispielen, Auslegungsregeln und Gestaltungsempfehlungen enthält 632 Seiten Text und kostet 69 Euro. Davon sind 223 Seiten Kommentierung, die ihren Mehrpreis von 10,50 Euro gegenüber der unkommentierten reinen Textfassung allemal wert sind.

Neben einer neuen Gliederung und deutlich erweitertem Anmerkungsteil bietet es einen großen Nutzen für alle Anwender, die sich bei der Gestaltung von Lieferverträgen auskennen müssen.

(c/w.r.)



Marktbezogene Handelsinformationen

ePing als neue Plattform

Eine gemeinsame Plattform für Handelsinformationen stellen die Welthandelsorganisation (WTO), das Internationale Handelszentrum (ITC) und die Abteilung der Vereinten Nationen für wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten (UNDESA) zur Verfügung. Unter www.epingalert.org/en werden Informationen zu technischen Handelshemmnissen (TBT), zum WTO-Abkommen über Sanitäre und Phytosanitäre Maßnahmen (SPS) und zu Produktanforderungen angeboten.

GTAI vom 27.01.2020 (c/w.r.)

Warennummern

Änderungen im Harmonisierten System ab 2022

Im übernächsten Jahr wird das Harmonisierte System, wie alle fünf Jahre, grundlegend überarbeitet. Die Weltzollorganisation (WCO) hat in einer Pressemitteilung schon jetzt die wichtigsten Änderungen skizziert. Es geht dabei um die Einreihung von Elektro- und Elektronikschrott, Chemikalien und Waren mit doppeltem Verwendungszweck (Dual Use). Auch der Gesundheitsbereich erhält für Zellkulturen, Zelltherapien und Placebos neue Bestimmungen. Näheres ist mit Links im Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) enthalten.

GTAI vom 30.01.2020 (c/w.r.)

LÄNDERINFORMATIONEN



Brexit

Britisches Online-Tool mit Zolltarifen

Obwohl sich im Warenverkehr der EU mit dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland bis zum Jahresende 2020 nichts ändern wird (Übergangsfrist), informiert die britische Regierung schon jetzt über mögliche Änderungen und aktuelle Entwicklungen: www.gov.uk/get-rules-tariffs-trade-with-uk. Außenhandelspartner sollten regelmäßig hierauf einen Blick werfen.

GTAI vom 07.02.2020 (c/w.r.)

Hinweise

Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) finden Sie auf der Startseite von www.gtai.de. Wählen Sie: Trade > Recht-Zoll > Suche. Im Bereich **Recht & Zoll** (linke Spalte) auswählen: **Wirtschafts- & Steuerrecht** – oder – **Zoll**. In der mittleren Spalte rechts von „Suchbegriff“ das gewünschte **Land auswählen** und in den **Treffern** nach Datum sortiert suchen.

LÄNDERINFORMATIONEN



China

CCC-Zertifizierung geändert

Für folgende Waren entfällt die Zertifizierungspflicht: Drähte und Kabel für Schienenfahrzeuge, bestimmte Elektrowerkzeuge, Schweißmaschinen, Audio- und Videogeräte, Kfz-Innenverkleidungen, Schlösser und Halter für Autotüren, Sicherheitsglas für Schienenfahrzeuge und Telekommunikationsendgeräte.

Für folgende Waren, die bisher durch die CNCA zertifiziert werden mussten, ist eine CCC-Eigendeklaration vorgeschrieben: Es handelt sich um bestimmte Elektrowerkzeuge, Schweißmaschinen, elektrische Schalter, Niederspannungselektrogeräte, Kleinmotoren, Kompressoren, Kfz-Teile wie Sicherheitsgurte, Außenbeleuchtung, Sitze und Kopfstützen, Radar, Fahrten-schreiber und Reflektoren sowie Sicherheitsglas. (Link zur Originalverordnung sind im GTAI-Artikel zu finden.)

GTAI vom 28.01.2020 (c/w.r.)



China

Strafzölle auf Einfuhren mit Ursprung USA halbiert

China halbiert die Strafzölle, die auf Waren mit Ursprung in den USA erhoben werden. Damit wird die Entscheidung vom 23.08.2019 geändert. Näheres zum betroffenen Warenkreis ist im Originalartikel enthalten.

GTAI vom 07.02.2020 (c/w.r.)



China

Ausfuhrlicenzen/Einfuhrlicenzen 2020

Das chinesische Wirtschaftsministerium (MOFCOM) hat bekannt gegeben, für welche Waren bei der Ausfuhr und bei der Einfuhr nach China Lizenzen erforderlich sind.

Ausfuhrlicenzen:

Agrarerzeugnisse, Energieträger, Chemikalien, Rohstoffe, darunter seltene Erden und Fahrzeuge

Einfuhrlicenzen:

Ozonabbauende Chemikalien, chemische Anlagen, Anlagen zur Eisenverhüttung, Baumaschinen, Erzeugnisse des Maschinenbaus, Hebe- und Transportgeräte, Anlagen zur Papierherstellung, Elektrotechnik, Nahrungsmittel- und Verpackungsanlagen, Landwirtschaftliche Maschinen, Druckmaschinen und Maschinen zur Bearbeitung von Leder, Schiffe, Tonerkartuschen und Röntengeräte

GTAI vom 21.01.2020 (c/w.r.)

GTAI vom 21.01.2020 (c/w.r.)

Golfkooperationsrat

Mehrwertsteuer bisher in Saudi-Arabien, VAE und Bahrain

In drei der sechs Länder des Golfkooperationsrates wurde bisher die in 2016 vereinbarte Mehrwertsteuer in Höhe von 5 Prozent eingeführt: In Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrain. Kuwait und Oman haben sie für 2021 angekündigt, in Katar steht noch kein Termin fest.

GTAI vom 05.02.2020 (c/w.r.)



Kasachstan

Warenbegleitscheine erforderlich

In Kasachstan müssen künftig Warenbegleitscheine den Versand von Waren bestätigen. Liegen sie nicht vor, wird der Verstoß von der Steuer- und Zollverwaltung geahndet.

GTAI vom 30.01.2020 (c/w.r.)



USA

NAFTA-Nachfolgeabkommen USMCA ratifiziert



Die USA haben das United States-Mexico-Canada-Agreement ratifiziert, das an die Stelle des bisherigen Freihandelsabkommens NAFTA treten soll. Nachdem Mexiko bereits Ende des vergangenen Jahres ratifiziert hat, steht jetzt noch eine entsprechende Entscheidung des kanadischen Parlaments aus.

GTAI vom 03.02.2020 (c/w.r.)

Richtig Tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolltarif

Thema: - Arbeiten mit dem Elektronischen Zolltarif TARIC im Internet - Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT); Begrifflichkeiten: Harmonisiertes System, TARIC, EXT - Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif - Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln „Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel bei der Einreihung	Entgelt: 190,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz Termin: 11. März 2020, 09:00–16:00 Uhr Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
---	--

Abwicklung von Exportgeschäften – einschließlich Binnenmarkt (EU)

Thema: - Einführung in die Ursprungsbereiche und deren Regeln (Zollbegünstigung durch Präferenznachweise, Verwendung von Ursprungszeugnissen) - Vertragsgestaltung (aktuelle INCOTERMS®, Exportkalkulation, Zahlungsbedingung: Einführung in die Akkreditivabwicklung) - Transportversicherung (Risiken und Deckungsmöglichkeiten, Versicherungsdokumente, General- und Einzelpolice, Zertifikat) - Überblick über Versanddokumente und Zollanmeldungen (Ausfuhranmeldung ATLAS, Ursprungsnachweise, Handels- und Pro-forma-Rechnung, Intrastat- und Zusammenfassende Meldung)	Entgelt: 190,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen Termin: 12. März 2020, 09:00–16:00 Uhr Kontakt: Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: annett.weller@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
--	--

Außenwirtschaftskontrolle und Zollabwicklung für Einsteiger

Thema: - Rechtliche Rahmenbedingungen des grenzüberschreitenden Warenverkehrs und Schnittstellen der Auftragsabwicklung - Prüferfordernisse im Rahmen der Außenwirtschaftskontrolle – Beschränkung und Verbote - Wareneinreihung und Konsequenzen für die Zollabwicklung - Zollverfahren, Zollanmeldung und Beendigung von Zollverfahren, Verantwortlichkeiten im Unternehmen - Waren- und Präferenzursprung, Ursprungsnachweis, Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise	Entgelt: 190,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau Termin: 12. März 2020, 09:00–16:00 Uhr Kontakt: Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
---	---

Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise praktisch handhaben

Thema:

- Warenursprungs- und Präferenzrecht der EU
- Ursprungsregelungen für die Ausstellung von Lieferantenerklärungen und Präferenznachweisen am Beispiel der Schweiz
- Präferenzursprung von Waren und Dokumentationsanforderungen
- Plausibilitätsprüfung von eingehenden Lieferantenerklärungen, typische Fehler
- Erstellung von Lieferantenerklärungen und Präferenznachweisen

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 19. März 2020, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

Termin: 8. April 2020, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414,
E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Außenhandelsstammdaten als wichtiger Baustein bei der Optimierung zollrelevanter Tätigkeiten

Thema:

- Internationaler Hintergrund zollrelevanter Stammdaten
- Außenhandelsdaten im Überblick
- Stammdatenpflege, -controlling und -qualität
- Auswirkungen fehlerhafter Stammdaten
- Stammdatenprozesse im Rahmen von vereinfachten Zollverfahren
- Stammdatenprozesse im Rahmen der AEO-Zertifizierung

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 24. März 2020, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Ausfuhrverfahren ATLAS und Exportkontrolle

Thema:

- Was der Zoll erwartet
- Hilfsmittel, um eine Ausfuhranmeldung erstellen zu können
- Begriffsbestimmungen – Rechtsgrundlagen
- Beteiligtenkonstellationen
- Standardablauf einer Ausfuhr
- Anmeldung zur Ausfuhr (ATLAS-Ausfuhr, IAA-Plus; Notfallverfahren mittels Einheitspapier)
- Überführung in die Ausfuhr bei der Ausfuhrzollstelle (Fristen für die Vorab-Anmeldung, Ausfuhrdokumente, Gestellungsmodalitäten)

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 25. März 2020, 09:00–16:00 Uhr

Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

US-Exportkontrolle-Grundlagen

Thema:

- US-Exportkontrollrecht – Hintergrund
- Wann und wie entsteht eine Genehmigungspflicht?
- Grundbegriffe der US-Exportkontrolle
- ECCN, EAR99, USML, ITAR, De-Minimis-Rule
- Länder- und Embargolisten der US-Behörden zu Iran, Syrien, Libyen, Russland
- Black-Lists der US-Behörden
- Organisation der US-Exportkontrolle – Arbeitsanweisung inkl. „red flag“ Checkliste

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 26. März 2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Quick Fixes – Aktuelle Änderungen im Umsatzsteuerrecht

Thema:

Die Quick Fixes sind Teil der großen Mehrwertsteuerreform, die bis 2022 die Mehrwertsteuersystemrichtlinie ändert und das Mehrwertsteuersystem der EU grundlegend reformieren soll. Mit den Quick Fixes werden die Vorschriften für die folgenden Vorgänge mit Wirkung ab 01.01.2020 überarbeitet:

- Innergemeinschaftliche Lieferung
- Innergemeinschaftliches Verbringen
- Konsignationslager
- Reihengeschäfte

Entgelt: 120,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen,
Friedensstraße 32, 08523 Plauen
Termin: 27. März 2020, 08:45 – 12:00 Uhr
Kontakt: Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401,
E-Mail: annett.weller@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Aus- und Einfuhr von Ersatzteilen und Zubehör

Thema:

- Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Ersatzteillieferungen im Rahmen des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs und bei Drittlandgeschäften
- Die Wareneinreihung bei Ersatzteilen – Grundsätze, praktische Bestimmung der Warennummern und Entscheidungsfälle
- Exportkontrollrechtliche Prüferfordernisse beim Ersatzteilgeschäft
- Zollrechtliche Aspekte der Aus- und Einfuhranmeldung von Ersatzteilen – Lösungen für praktische Fallkonstellationen
- Warenursprung und Präferenzen bei Ersatzteillieferungen
- Umsatzsteuerrechtliche Aspekte des Ersatzteilgeschäfts, z. B. bei Reparaturen

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 1. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Der Exportkontrollbeauftragte – Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der täglichen Praxis

Thema:

- Aufsichtspflichten und Organisationsmaßnahmen
- Umsetzung der BAFA-Vorgaben zum Internal Compliance Programm
- Haftung bei Verstößen
- Bußgeldbefreiende „Selbstanzeige“ nach dem Außenwirtschaftsgesetz
- Praxisbeispiele

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 8. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Kontakt: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Verbringung – Ausfuhr – Umsatzsteuer

Thema:

- Umsatzbesteuerung im Auslandsgeschäft – typische Geschäftsvorgänge und Entscheidungsfälle bei der Rechnungslegung
- Umsatzsteuer im innengemeinschaftlichen Geschäftsverkehr – Rechnungslegung, Beleg- und Buchnachweise – speziell: Umgang mit der Gelangensbestätigung und alternative Belegnachweise
- Umsatzsteuer bei speziellen Geschäftsvorgängen – Reihen- und Dreiecksgeschäfte, Werksgeschäfte
- Umsatzsteuer im Drittlandgeschäft – Belegnachweise in Verbindung mit der Zollabwicklung

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge,
Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz
Termin: 9. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Kontakt: Simone Ernst, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: simone.ernst@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Die richtige Warennummer – Einreihen von Waren in den Zolltarif

Thema:

- Funktionen der Warennummern und internationale Zolltarifsysteme
- Einreihungsvorschriften, Grundsätze der Tarifierung, zolltarifliche Anmerkungen und Erläuterungen
- Praktische Schrittfolge zur Bestimmung der Warennummern
- Hilfsmittel für die Wareneinreihung und VZTA
- Konsequenzen für die Zollanmeldung, die Ermittlung von Einfuhrabgaben, die Beachtung von Ein- und Ausfuhrbeschränkungen sowie für die Ermittlung des Präferenzursprungs

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Termin: 29. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Kontakt: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250,
E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Präferenzen in der Praxis

Thema:

- Gegenüberstellung der unterschiedlichen Ursprungsarten und Präferenzen
- Handelspolitischer Ursprung
- Freiverkehrspräferenzen
- Ursprungspräferenzen
- Eigenfertigung und Handelswaren
- Kumulation
- Ausstellen von Präferenznachweisen
- Warenverkehrsbescheinigungen

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Termin: 29. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr

Kontakt: Annett Weller, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: annett.weller@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll

Thema:

- Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren – praktische Beispiele für typisierte Geschäftsfälle
- Prozessabläufe im Unternehmen und die Schnittstellen zum Zoll, zum Präferenzrecht, zur Außenwirtschaftskontrolle sowie zum Umsatzsteuerrecht
- Konfliktfelder bei der Zollabwicklung im Detail – vorbeugende Maßnahmen und Prüfschritte im Unternehmen
- Zollabwicklung im Unternehmen – Verfahrensschritte und Dokumente bei der Ein- und Ausfuhr, Zusammenwirken mit Dienstleistern
- Verfahrenserleichterungen – Erteilung von Bewilligungen durch die Zollverwaltung nach dem Unionszollkodex

Entgelt: 190,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 30. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr

Kontakt: Simone Ernst, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: simone.ernst@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

UN-Kaufrecht – unentbehrlich im grenzüberschreitenden Warenverkehr

Thema:

Viele Unternehmen wissen oft nicht, was sie tun, wenn sie das UN-Kaufrecht ausschließen. Ein solcher Ausschluss kann sehr teuer werden und lange, nervenaufreibende Klageverfahren nach sich ziehen. Die Nutzung des UN-Kaufrechts kann hingegen große Vorteile mit sich bringen. Das UN-Kaufrecht ist nicht nur in mehr als 90 Staaten verankert, sondern ist auch nahezu grenzenlos dispositiv bei der Vertragsgestaltung. Der Workshop soll die Vorteile des UN-Kaufrechts nahebringen und praxisrelevante Fallgestaltungen sowie Lösungsvorschläge aufzeigen.

Entgelt: 120,00 EUR

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 7. Mai 2020, 10:00 – 14:00 Uhr

Kontakt: Eric Dreuse, Tel.: 0351 2802-187, E-Mail: dreuse.eric@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

Exportmanager (IHK)

Online

Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Lehrgangszertifikat

Zeitraum: 23.04.2020 – 29.08.2020

Kosten: 1.785 EUR

Manager für Im- und Export (IHK)

Präsenzveranstaltung mit IHK-Lehrgangszertifikat

Zeitraum: 06.11.2020 – 05.12.2020

Kosten: 1.395 EUR

Unsere Tagesseminare zum Thema Außenwirtschaft

Beratung unter 0351 2866-571

24.03.2020	345 EUR	Die richtige Warennummer – Einreihen von Waren in den Zollltarif
06.04.2020	345 EUR	Neu Export-Angebote nach internationalen Standards richtig formulieren
07.04.2020	345 EUR	Exportgeschäft kompakt – von A(ufragsbestätigung) bis Z(ahlungseingang)
17.04.2020	345 EUR	Neu Auslandspreise richtig kalkulieren und sicher verhandeln
23.04.2020	345 EUR	Internationalen Vertrieb aufbauen und optimieren
28.04.2020	345 EUR	Neu Praxisseminar „Tarifizierung“
28.04.2020	345 EUR	Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll
12.05.2020	345 EUR	Dokumentäre Auftragsabwicklung und Versanddurchführung beim Export
12.05.2020	345 EUR	Exportkontrolle – Technologie- und Wissenstransfer
12.05.2020	345 EUR	Neu Incoterms® 2020 bei internationalen Geschäften richtig anwenden
13.05.2020	345 EUR	Neu Möglichkeiten der Expansion deutscher Unternehmen im Nahen und Mittleren Osten – Rechtliche Bestimmungen
13.05.2020	345 EUR	Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft
26.05.2020	345 EUR	Geschäftsvorgänge und Zollverfahren – Sonderfälle der Zollabwicklung
08.06.2020	345 EUR	Neu Die vorübergehende Verwendung von Waren mit „Carnet A.T.A.“ Verfahren
09.06.2020	345 EUR	Importieren, aber richtig!
16.06.2020	345 EUR	Praktische Handhabung der Exportkontrolle im Unternehmen
30.06.2020	345 EUR	Der Zollprüfer kommt!
14.07.2020	345 EUR	Außenwirtschaftskontrolle und Zollabwicklung für Einsteiger
24.07.2020	345 EUR	Neu Auslandspreise richtig kalkulieren und sicher verhandeln
02.09.2020	345 EUR	Die richtige Warennummer – Einreihen von Waren in den Zollltarif
07.09.2020	345 EUR	Neu Export-Angebote nach internationalen Standards richtig formulieren
08.09.2020	345 EUR	Management und Organisation von Auslandsgeschäften im Unternehmen
15.09.2020	345 EUR	Exportkontrolle – Grundlagen
15.09.2020	345 EUR	Incoterms® 2010/2020 – Lieferbedingungen und Transportversicherung bei Auslandsgeschäften
17.09.2020	345 EUR	Neu Crashkurs Export
17.09.2020	345 EUR	Exportgeschäft kompakt – von A(ufragsbestätigung) bis Z(ahlungseingang)
24.09.2020	345 EUR	Der Internationale Business Development Manager
29.09.2020	345 EUR	Aus- und Einfuhr von Ersatzteilen und Zubehör
29.09.2020	345 EUR	Neu Praxisseminar „Tarifizierung“
05.10.2020	345 EUR	Neu Die vorübergehende Verwendung von Waren mit „Carnet A.T.A.“ Verfahren
06.10.2020	345 EUR	Zollabwicklung kompakt – konfliktfrei durch den Zoll

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung
unter www.bildungszentrum-dresden.de/D45278



Bildungszentrum
Dresden gGmbH

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de
C/Z: von Margit Borchardt,
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de
DD: von Katja Hönig,
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de
L: von Christina Goldbergk,
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Bulgarien



Personalvermittlungsservice

Chiffre-Nr. L/EEN-20-09

Lizenziertes Recruitment- und Beratungsunternehmen, mit Sitz in Bulgarien und mit mehr als zehn Jahren Erfahrung im europäischen Arbeitsmarkt, bietet Personalvermittlungsdienstleistungen im Gesundheitssektor, ICT, Hotel- und Gaststättensektor und anderen Bereichen, sowohl für hoch qualifizierte Jobs als auch im niedriger qualifizierten Bereich. Das Unternehmen sucht die Zusammenarbeit mit anderen Recruitmentagenturen und bietet sich als Subunternehmer an.

Korresp.: engl., dt.

Frankreich



Bio-Tiefkühlbackwaren für spezielle Gesundheitsanforderungen

Chiffre-Nr. L/EEN-20-13

Französisches Unternehmen, spezialisiert auf hoch qualitative Tiefkühlprodukte, insbesondere Backwaren, die Lebensmittelallergien, Intoleranzen (Gluten, Laktose ...) und Diabetes berücksichtigen, sucht Vertriebspartner. Der erfahrene Konditor des Unternehmens hat neue Bio-Rezepte für Menschen mit spezifischen Bedürfnissen (Diabetes, Intoleranzen gegen, Gluten, Laktose, Kartoffelstärke oder Korn, Nüsse etc.) entwickelt. Die Produktion (Kuchen, Schokoladenkuchen, Pasteten, Quiche etc.) ist nach IFS, BRC und FDA zertifiziert. Der gesuchte Partner sollte ein gut entwickeltes Netzwerk unter Bio-Läden, Delikatessengeschäften und Catering-anbietern haben. Es wird eine Vertriebs-servicevereinbarung angeboten.

Korresp.: engl., frz.



Foto: Hersteller

Italien



Vertrieb in Italien angeboten Chiffre-Nr. DD-A-20-02_EEN

Italienisches Unternehmen, auf den Handel mit elektrischen, elektromechanischen und elektronischen Komponenten spezialisiert, Lieferant von elektrischen Kabeln, Lötmaterial, Maschinen, Relais und Schaltern sowie anderer spezifischer Produkte für den Automobilmarkt und Industriefahrzeuge, bietet Herstellern von elektrischen, elektronischen und elektromechanischen Komponenten den Vertrieb in Italien im Rahmen von Vertriebsdienstleistungsverträgen an. Korresp.: engl.

Niederlande



Nachhaltige Lösungen gesucht Chiffre-Nr. DD-A-22-04_EEN

Niederländische multinationale Unternehmen suchen nach nachhaltigen Lösungen und Technologien zur Kostensenkung im Catering und in der Logistik des Lebensmittelgroßhandels. Die zwei Unternehmen wollen innovative Wege für Rückflüsse und Logistik erforschen. Dazu suchen die Unternehmen Partner, die ihnen mit Technologien und Lösungen helfen können, ihre Vertriebskosten zu senken und die Rückflüsse im Rahmen einer kommerziellen Vereinbarung mit technischer Unterstützung zu optimieren. Korresp.: engl.

Polen



Elektroinstallationen Chiffre-Nr. L-20-05

Mittelständisches polnisches Unternehmen mit über 150 Mitarbeitern bietet die Durchführung von Elektroinstallationsarbeiten, die Verlegung von Glasfaserkabeln sowie die Montage, Wartung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen an. Das Unternehmen verfügt über gute Referenzen z.B. im Rahmen von Elektroinstallationsarbeiten in renommierten PKW-Verkaufshallen sowie in großen Verkaufszentren. Korresp.: dt.



Multifunktionaler Autokindersitz Chiffre-Nr. L/EEN-20-11

Polnischer Hersteller von Kinderartikeln sucht Vertriebspartner und Handelsvertreter, um seinen innovativen, leichtgewichtigen Universaladapter mit Rädern zu vertreiben, der Autokindersitze (0 – 13 kg) in einen Kin-

derwagen verwandelt. Der Adapter ist für über ein Dutzend Autositze verwendbar inkl. Maxi Cosi, Cybex, Be Safe, Avionaut uvm. Die Montage ist unkompliziert innerhalb Sekunden möglich.

Korresp.: engl., dt. It.



Hoch qualitative Matratzen Chiffre-Nr. L-20-08

Polnischer Hersteller von Strickwaren und Matratzen, mit einer großen Anzahl an Kunden sowohl in Polen als auch im Ausland, bietet eine breite Palette an Matratzen an, deren Design und Gestaltung höchsten Benutzungscomfort garantieren sowie beste Pflege und Unterstützung des Rückens sichern. Die Produkte basieren auf innovativen Technologien und hochwertigen Fasern und Gewirken, wie z.B. AEGIS zur Erhöhung der milbenabtötenden Eigenschaften der Matratzenbezüge und COOLMAX-Fasern für eine superschnelle Feuchteableitung. Deswegen sind die Matratzen für Krankenhäuser und Seniorenheime besonders gut geeignet. Die hochwertigen Produkte werden zu konkurrenzfähigen Preisen angeboten.

Korresp.: dt.



Vertriebsangebot für Industriearmaturen Chiffre-Nr. DD-A-20-03_EEN

Polnisches Unternehmen bietet Herstellern von Armaturen für die Energie-, Heizungs-, Chemie-, Lebensmittel-, Wasser- und Abwasserindustrie sowie für die Schifffahrt seine Vertriebsdienstleistungen an. Gesucht werden Produkte, wie Ventile, Schieber, Dämpfer, Trennarmaturen, Pneumatik-Hydraulik, Wasserzähler, Wärmezähler, Thermometer, Manometer, Antriebe, Pumpen, Wasser- und Abwasserarmaturen und Rohrleitungskomponenten. Das Unternehmen wünscht eine langfristige Zusammenarbeit auf der Grundlage einer Vertriebsvereinbarung.

Korresp.: engl.

Rumänien



Angebot Softwareentwicklung Chiffre-Nr. L/EEN-20-07

Rumänisches IT-Unternehmen, mit mehr als zehn Jahren Erfahrung als Lieferant von Softwareentwicklungen, sucht langfristige Kooperationen auf dem Gebiet TYPO3, native iOS-Entwicklung und native Android-Entwicklung. Interesse besteht an der Zusammenarbeit mit Unternehmen, die Softwareentwicklung als Dienstleistung nachfragen bzw. an Outsourcing-Vereinbarungen mit IT-Unternehmen, die einen Teil ihrer Aktivitäten auslagern möchten. Das Unternehmen ist ein Rumänisch-Deutsches Gemeinschaftsunternehmen

mit Sitz in Cluj-Napoca, welches meist in Partnerschaft mit internationalen Unternehmen zusammenarbeitet – von der Idee bis zur Umsetzung.
Korresp.: engl., dt.

Industrielle Automatisierungslösungen Chiffre-Nr. L/EEN-20-08

Innovatives rumänisches KMU bietet komplette industrielle Automatisierungslösungen, industrielle Roboterzellen, SCADA-Architektur und Telemetrie mittels einer Outsourcing-Vereinbarung an. Das Unternehmen hat hierfür bereits mit bekannten Unternehmen aus mehreren Industriesektoren in Rumänien, Italien, Deutschland und in anderen Ländern zusammengearbeitet.
Korresp.: engl.

Russland

Organischer Dünger Chiffre-Nr. L-20-09

Das 2017 in Archangelsk gegründete Unternehmen fördert Mineralrohstoffe und produziert daraus organische Sapropel-Düngemittel, die den Kunden lose, kombiniert und pastös angeboten werden. Als Rohstoff dienen Ablagerungen auf dem Grund von abgelegenen Seen in der Region Archangelsk im Norden Russlands. Das Unternehmen agiert auf der Basis von Zulassungen des staatlichen Zentrums des agrochemischen Dienstes der Russischen Föderation sowie der Russischen Föderalen Agentur für Umweltschutz. Außerdem kooperiert es mit der Nord-Arktischen föderalen Universität. Der organische Dünger „Saprel“ besitzt folgende einzigartigen Eigenschaften:

- steigert den Humus- und Mikroelementgehalt in allen Böden
 - ist reich an Stickstoff, Kalium, Phosphor, Vitaminen B, E, C, D, P, Aminosäuren, Fermenten und Humus
 - enthält Huminsäuren, die die Böden wiederherstellen und pathogene Mikroorganismen vernichten
 - ist besonders nützlich für schwere Lehmböden
 - fördert Bodenfruchtbarkeit für drei bis fünf Jahre
 - reinigt Böden von krankheitserregenden Bakterien/Pilzen
 - fördert die Aufrechterhaltung des Wassergehaltes im Boden
- Ergebnisse nach Einsatz von Saprel-Düngern: Verbesserung des Saatguts, Ernteertragssteigerung um 25 bis 130 Prozent, Verkürzung der Reifezeit um sieben bis zwölf Tage. Das Unternehmen sucht Partner in Deutschland, z. B. landwirtschaftliche Unternehmen und Handelsvertreter, für eine langfristige und gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit. Die Bestellung kann per Schiff ab Archangelsk oder Sankt Petersburg versandt werden.
Korresp.: russ., dt., engl.

Schweden

Begrenzungskabel für Roboter-Rasenmäher gesucht Chiffre-Nr. DD-A-20-01_EEN

Ein schwedisches Handelsunternehmen, das sich mit dem Verkauf von Zubehör und Ersatzteilen für Gartenpflegemaschinen beschäftigt, sucht Hersteller von Signalkabeln/Begrenzungskabeln für Roboter-Rasenmäher. Das Unternehmen sucht Partner, die daran interessiert sind, Subunternehmer zu werden.
Korresp.: engl.

Spanien

Gießerei/Schmiede als Produktionspartner gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-20-14

Spanisches Familienunternehmen sucht einen Gießerei-/Schmiedehersteller in der EU, der auf Verschleißteile für Erdbewegungsausrüstungen (Bau, Bergbau, Bohrungen, Landwirtschaft) spezialisiert ist, um einen Teil seiner Produktion auszulagern. Für die Produktion der Teile sind Sonderlegierungen und thermische Behandlungen erforderlich.
Korresp.: engl., span.

Tatarstan

Terrassendielen und Fassadentafeln Chiffre-Nr. L-20-06

2008 gegründetes Unternehmen mit 50 Mitarbeitern, in Russland führender Produzent von Erzeugnissen aus Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffen (WPC), sucht Kooperationspartner in Deutschland und Europa. Das Unternehmen ist nach FSC, ISO 9001:2008 und ISO 14001:2004 zertifiziert und unterhält ein eigenes Testlabor. Das Unternehmen hat drei Produktionslinien und das Produktionsvolumen beträgt 4.000 Tonnen im Jahr. WPC ist ein innovatives Baumaterial, das zu 70 Prozent aus Holzmehl und zu 30 Prozent aus Polymeren besteht und sich besonders im Flachbau sowie im Landschaftsdesign in Europa, Asien und Amerika bewährt hat. Das Unternehmen bietet insbesondere zwei Produkte an: Terrassendielen und Fassadentafeln zur Gebäudeisolierung.
Korresp.: dt., engl., russ.

Tschechien



Maschinenübersetzung Chiffre-Nr. EG0120 CZ01

Ein tschechisches Unternehmen hat eine Software neuester Generation für Maschinenübersetzungen entwickelt. Die Software arbeitet auf Basis künstlicher Intelligenz und neuraler Netzwerke. Das Produkt richtet sich an Kunden aus der Automobil-, Gesundheits-, Pharma-, Medizin- und Maschinenbaubranche. Zielgruppe sind auch Banken oder Regierungsbehörden, die schnelle und kostengünstige Übersetzungen, Datenanalysen in verschiedenen Sprachen benötigen oder die Kommunikation mit Auslandsniederlassungen vereinfachen möchten.

Korresp.: dt., engl.



Fertigung hochkomplexer Teile und Baugruppen Chiffre-Nr. EG0120 CZ02

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung hochkomplizierter Teile, Unterbaugruppen, Maschinen und komplexer Ausrüstungen nach Kundenvorgaben, bietet freie Fertigungskapazitäten an. Das Unternehmen ist in folgenden Bereichen tätig: Wissenschaftliche Instrumente (Elektronenmikroskopie, Vakuumtechnologien, Spektrometer), Halbleiterindustrie, Luft- und Raumfahrtindustrie.

Korresp.: engl.



Elektromotorrad Chiffre-Nr. EG0120 CZ03

Ein tschechischer Hersteller von Leichtmotorrädern sucht Vertriebspartner. Das Unternehmen sucht Partner für die Vermarktung eines Elektromotorrades. Das Fahrzeug lässt sich präzise bedienen, verfügt über Batterien mit großer Reichweite, ist leicht und leise. Es verfügt über eine exzellente Fahrstabilität und lässt sich einfach in einem PKW transportieren.

Korresp.: engl.

Türkei



Natürliche Diabetiker-Haselnusspaste Chiffre-Nr. L/EEN-20-12

Türkischer Produzent im Landwirtschaftsgebiet der Schwarzmeerregion sucht Vertriebspartner und Handelsvertreter für seine natürliche Haselnusspaste. Die Haselnusspaste ist insbesondere für Athleten, gesundheitsbewusste Menschen und Diabetiker konzipiert und wird über Feinkost- und Delikatessengeschäfte,



Foto: Hersteller

Reformhäuser, Athletikläden etc. vertrieben. Das Unternehmen produziert auch vegane Kuchen und diverse Schokoladen.

Korresp.: engl.

Ukraine



Dämmstoffe Chiffre-Nr. L-20-07

2015 gegründeter Hersteller von Mineralwolle mit 70 Mitarbeitern bietet hochwertige Dämmstoffe aus 100 Prozent Basalt an, die für die Dämmung von Fassaden, Dächern, Böden, Trennwänden im Innenraum, zur Wärmedämmung von Saunen, Kaminen, Lüftungsanlagen, zur Dämmung diverser Gerätearten, in Bauwerken und Rohrleitungen im Industriebau, im Schiffs- und Eisenbahnbau verwendet werden. Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert. Gesucht werden Geschäftspartner in Deutschland. Das Unternehmen hat schon Erfahrung im internationalen Geschäft mit EU-Unternehmen.

Korresp.: russ., dt., engl.

Ungarn



Herstellung von Textilprodukten (Näherei) Chiffre-Nr. EG0120 HU01

Ein ungarischer Hersteller von Textilien bietet Fertigungskapazitäten an. Das Unternehmen fertigt textile Teile für Fahrzeug-Kopfstützen, Rasentraktoren, Kindersitze, Krawatten, Taschen sowie Spielzeuge aus Textil.

Korresp.: engl.



Vertriebspartner für Tiefkühlkuchen und Teigwaren gesucht Chiffre-Nr. EG0120 HU02

Ein ungarischer Hersteller von Tiefkühlkuchen sowie Tortellini und Ravioli sucht Handelsvertreter. Das Sortiment umfasst handgefertigte Kuchen ohne Zusatzstoffe. Gesucht werden Kontakte zu Händlern, Einzelhandelsketten, Hotels, Gaststätten oder Restaurants.

Korresp.: dt., engl.

Brexit-Übergangsphase – Was ist zu beachten?

Seit 1. Februar 2020 ist der Brexit Realität. Das Vereinigte Königreich ist nun nicht mehr Mitglied der EU. Was gilt es jetzt zu beachten?

Was ist die Übergangsphase und was bewirkt sie?

Ende Oktober 2019 haben sich die EU und das Vereinigte Königreich auf eine überarbeitete Version des Austrittsabkommens geeinigt. Das Abkommen sieht eine Übergangsphase, beginnend am 1. Februar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, vor. Während dieser Zeit wird es erst einmal keine Veränderungen geben. Die Übergangsphase soll Zeit schaffen für die Verhandlung der zukünftigen Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich. Die Übergangsphase kann einmalig verlängert werden, für bis zu zwei Jahre. Der Verlängerungsbeschluss müsste allerdings bis spätestens 30. Juni 2020 erfolgen.

Während der Übergangsphase gilt das Recht der EU für das Vereinigte Königreich und auch im Vereinigten Königreich, kraft des Austrittsabkommens.

Einreise

Es gilt die Freizügigkeitsrichtlinie. Jeder EU-Bürger darf bis zum Ende der Übergangsphase mit seinem Personalausweis einreisen und sich dort für bis zu drei Monate aufhalten.

Für einen längerfristigen Aufenthalt kann während der Übergangsphase beim britischen Innenministerium ein dauerhafter Aufenthaltstitel für die Zeit nach dem Ende der Übergangsphase beantragt werden.

Dienstleistungen

Es gilt die Grundfreiheit des freien Dienstleistungsverkehrs und der Niederlassungsfreiheit. Jeder Mitgliedstaat hat einen einheitlichen Ansprechpartner. Der Ansprechpartner im Vereinigten Kö-

nigreich muss bis zum Ende der Übergangsphase eingerichtet und verfügbar bleiben.

Warenverkehr

Während der Übergangsphase verbleibt das Vereinigte Königreich im EU-Binnenmarkt und in der Zollunion. Im Bereich Warenverkehr wird sich für Industrie und Handel, Speditionen und Zollagenturen vorerst nichts Wesentliches ändern. Der Unionszollkodex (UZK) sowie die entsprechenden Durchführungsverordnungen gelten für die Übergangsphase weiter.

Im Bereich Verbote und Beschränkungen sowie Produktzulassung gelten bis zum 31. Dezember 2020 ebenfalls die ursprünglichen Regelungen weiter. Die CE-Kennzeichnung, Zulassungen und Zertifikate behalten in der Übergangsphase ihre Gültigkeit (zum Beispiel die REACH-Verordnung für chemische Stoffe, Typenzulassung oder Arzneimittel).

Freihandelsabkommen

Die Briten müssen Handelspartnern alle Zollpräferenzen gewähren, die sich aus den EU-Freihandelsabkommen ergeben. Die Präferenzländer (Drittstaaten) sind jedoch nicht automatisch dazu verpflichtet, ihrerseits Vorteile zu gewäh-

ren. Zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich besteht Einigkeit darüber, dass alle Abkommen während der Übergangszeit weiter gelten sollen. Die EU wird deshalb allen Vertragsparteien mitteilen, dass das Vereinigte Königreich während der Übergangsphase als Mitgliedstaat zu behandeln ist. Die anderen Vertragsparteien müssen dem jedoch explizit zustimmen.

Akzeptieren die Vertragspartner diese Vorgehensweise, gelten britische Produkte weiterhin als EU-Produkte und werden bis zum Ablauf der Übergangsphase in Präferenzkalkulationen als (Vor-)Produkte mit europäischem Ursprung berücksichtigt. Je nach Abkommen werden auch britische Konformitätsbewertungen weiterhin anerkannt. Stimmen die Vertragspartner nicht zu, könnten für britische Waren schon während der Übergangsphase Zölle anfallen und britische Vormaterialien nicht mehr für den EU-Ursprung eines Produktes zählen. Die fertigen Produkte könnten dadurch ihren EU-Ursprung verlieren.

Änderungen ergeben sich insbesondere auf staatlicher Ebene, so wird das Vereinigte Königreich beispielsweise nicht mehr an den Sitzungen des Europäischen Rates bzw. des Rates der Europäischen Union teilnehmen, Richtlinien und Verordnungen werden ab sofort ohne Beteiligung der britischen Seite verabschiedet. Allerdings sind sie bis zum Ende der Übergangsphase noch für das Vereinigte Königreich verbindlich. Auch Beiträge zum Haushalt werden noch zu zahlen sein.

GTAI

Weitere Informationen:

- auf den Seiten der **Europäischen Kommission**
- bei der **Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer**
- auf dem **Brexit-Portal der Germany Trade & Invest (GTAI)**



Foto: © Firm – stock.adobe.com

5 Fragen an ...

... Olga Dorzweiler, seit 1994 Exportleiterin der Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG

1. Seit wann sind Sie im Auslandsgeschäft und in welchen Ländern sind Sie aktiv?

Die Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG ist ein familiengeführtes Unternehmen mit dem ursprünglichen Schwerpunkt auf den regionalen Handel. Somit entstand der erste Kontakt im Exportgeschäft im Jahr 1995 nicht zielgerichtet, aber dennoch ist dieser Erstkunde aus Vietnam noch heute aktiv. Eine Vielzahl weiterer Vertriebspartner und Endkunden folgten, sodass derzeit intensive Handelsbeziehungen zu fast allen Mitgliedstaaten der EU, Saudi Arabien, Indien, Mexiko, Brasilien, Russland, Aserbaidschan und Ghana bestehen.

2. Haben Sie den internationalen Einstieg geplant und wie sind Sie vorgegangen?

Für den Einstieg in den Vertrieb außerhalb der regionalen Grenzen gab es zunächst keine zielgerichtete Planung. Aus individuellen Kundenanfragen entstanden Beziehungen, welche sich Schritt für Schritt gefestigt haben. Ebenso führte die Eröffnung neuer Standorte von regionalen Kunden in anderen Märkten zu weiteren Verknüpfungspunkten. Mit den zunehmenden Aktivitäten erfolgte auch die Inanspruchnahme von internationalen Messen, wie z.B. die Maschinenbaumesse Nitra (Slowakei), Intertool (Wien), MTA (Ho Chi Min City in Vietnam), Metalloobrabotka (Russland) usw. Zum Ausbau der Geschäftsbeziehungen und zur Pflege der bestehenden Kundenkontakte wird jährlich an mind. einer Messe außerhalb Deutschlands teilgenommen.

3. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück?

Das Fundament des stetig wachsenden Exportgeschäftes liegt in der Kombination des umfangreichen Produktsorti-

Foto: Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG



Olga Dorzweiler, Exportleiterin, mit einem Mitarbeiter

mentes mit einer gezielten Beratung durch die vorhandenen Spezialisten. Ebenso besitzen die unternehmenseigenen Marken „Eyltool“ und „Eyltool-Premium“ einen hohen Wiedererkennungswert und steigern somit die Bekanntheit des Unternehmens. Ein weiterer Baustein, welcher infolge der Digitalisierung der Handelsbeziehungen zum Wachstum beiträgt, ist der Online-Shop. Dieser kann zusätzlich nach Kundenwunsch strukturiert werden und bewahrt somit die Flexibilität, die Wünsche der Kunden zu beachten. Ferner arbeiten täglich erfahrene und motivierte Mitarbeiter an der Erfüllung der Kundenanforderungen und haben somit einen wesentlichen Anteil am Unternehmenserfolg.

4. Welche Herausforderungen haben Sie bewältigt und welche sehen Sie aktuell im Auslandsgeschäft?

Herausforderungen liegen vor allem in der Erschließung von Bestandsmärkten. Dabei ist neben der Akzeptanz der kulturellen Unterschiede eine Erarbeitung von Alleinstellungsmerkmalen zwingend notwendig. Dies geschieht zum einen mit der Überzeugung durch hohe Flexibilität, individuelle Lösungen, dauerhafte Verfügbarkeit der Ansprechpartner und

hoher Liefertreue. Zum anderen ist der Handel mit unternehmenseigenen Marken wesentlich.

Die aktuellen politischen Beschränkungen und weltweite Wirtschaftslage im Automotive-Sektor stellen uns vor neue Fragen, welche mit der kontinuierlichen Erschließung neuer Märkte und Produktsortimente beantwortet werden können.

5. Was empfehlen Sie Export-Einsteigern?

Den Zug der Globalisierung stets als Chance sehen und dabei jeden Kontakt zur Erschließung neuer Netzwerke nutzen. Letztlich sollte man es „einfach machen“ und sich von Rückschlägen nicht aufhalten lassen.

**WERKZEUG-
EYLERT**
GmbH & Co. KG

Werkzeug-Eylert GmbH & Co. KG
Firmensitz: Chemnitz
Gründungsjahr: 1937
www.werkzeug-eylert.de

Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
(Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)
Referatsleiter Außenwirtschaft:
Robert Beuthner -224
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
Susanne Leszkiewicz -175
Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:
Julianna Berthold -173
Liane Böhme -189
Jens Weisheit -177
Thomas Tamme (GS Zittau) 03583 5022-31

Messen:

Robert Beuthner -224

Auslandsmärkte/Kooperationen/

Enterprise Europe Network:
Katja Hönig -186

Auslandsmärkte/Kooperationen:

Robert Beuthner -224
Dr. Frank Fuchs -171
Stefan Lindner -182
Veranstaltungen:
Dorit Pelz -184

Tschechien-Slowakei-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau) 03583 5022-34

Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz) 03581 4212-22

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
(Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)
Geschäftsfeldmanager International:
Matthias Feige -1324
Bescheinigungsdienst:
Nadine Thieme -1320
Auslandsmärkte/Kooperationen/
Enterprise Europe Network:
Christina Goldbergk -1323
Auslandsmärkte/Kooperationen:
Natalia Kutz -1245
Messen:
Claudia Goldmann -1260

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
(Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)
Referatsleiter International:
Michael Stopp -1240
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
Wolfgang Reckel -1243
Bescheinigungsdienst:
Gaby Müller -1244
Messen:
Sandra Furka -1241
Veranstaltungen:
Birgit Voigt -1242
Enterprise Europe Network:
Nikola Loske -1245
Tschechien-Koordination:
Michaela Holá -1246

In Plauen

Friedensstr. 32, 08523 Plauen
(Einwahl: 03741 214-Durchwahl)
Referatsleiterin Industrie/Außenwirtschaft:
Sina Krieger -3200
Außenwirtschaft/Bescheinigungen:
Uta Eichel -3240

In Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
(Einwahl: 0375 814-Durchwahl)
Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:
Michael Stopp -2200
Zoll/Bescheinigungen:
Margit Borchardt -2243
Messen/Ausstellungen:
Ronny Kunert-Hans -2240

In Freiberg

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg
(Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)
Bescheinigungsdienst:
Silke Brunn -5250

In Annaberg-Buchholz

Geyersdorfer Str. 9 a,
09456 Annaberg-Buchholz
(Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)
Bescheinigungsdienst:
Marie Reuter -4116

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
Abteilung Strategie, Branchen, Marketing
Sylvia Weiß 0351 2138-255

E-MAIL

Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden
im Auftrag der Landesgemeinschaft der
sächsischen Industrie- und Handelskam-
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Verantwortlich:

Manuela Gogsch
Geschäftsführerin Industrie und Außen-
wirtschaft/IHK Dresden
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer
Geschäftsführer Dienstleistungen/
IHK zu Leipzig
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg
Geschäftsführer Standortpolitik/
IHK Chemnitz
Tel.: 0371 6900-1200

Thomas Horn
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH
Tel.: 0351 2138-100

Chefredaktion:

Christin Hedrich Tel.: 0351 2802-185
Fax: 0351 2802-7185
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

stellv. Chefredaktion:

Dorit Pelz Tel.: 0351 2802-184
Fax: 0351 2802-7184
E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de

Redakteure:

Matthias Feige, Sandra Furka, Christina Gold-
bergk, Katja Hönig, Susanne Leszkiewicz, Dorit
Pelz, Wolfgang Reckel, Birgit Voigt, Sylvia Weiß
Gesamtherstellung und Verlag:
Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de
ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ erschei-
nen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der Inhalt wird
mit großer Sorgfalt aufbereitet. Eine Gewähr
für die Richtigkeit der Daten, Termine usw.
kann allerdings nicht übernommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag
abgegolten. Im freien Verkauf:
Abonnement: 24,00 EUR/Jahr zzgl. Porto
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei al-
len Bezeichnungen, die auf Personen be-
zogen sind, meint die gewählte Formu-
lierung alle Geschlechter, auch wenn aus
Gründen der leichten Lesbarkeit die
männliche Form steht.

Titelfoto:
© Firm – stock.adobe.com

ABO-SERVICE: Christin Hedrich, Telefon: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

Sächsischer IHK-Gemeinschaftsstand

Messeduo intec und Zuliefermesse Z

2. bis 5. März 2021 | Leipzig

Der Messeverbund ist alle zwei Jahre erster wichtiger internationaler Branchentreff für die Fertigungstechnik in der Metallbearbeitung und Zulieferindustrie in Europa. Gemeinsam bilden die Messen die gesamte Prozess- und Abnehmerkette in der Fertigung ab.

Ausstellungsschwerpunkte:

intec – Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik:

- C-Techniken, Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- und Steuertechnik
- Metallbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik
- Logistik, Antriebs-, Förder- und Lagertechnik

Zuliefermesse Z – Internationale Zuliefermesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien:

- Zulieferungen für den Maschinen- und Anlagenbau, für die Automobil- und Fahrzeugindustrie sowie für den Werkzeugbau und weitere Industriebereiche

IHK-Gemeinschaftsstände – Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz
Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie Aussteller!

■ Ansprechpartnerin intec:

IHK Chemnitz
Sandra Furka
sandra.furka@chemnitz.ihk.de
Telefon 0371 6900-1241

■ Ansprechpartnerin Zuliefermesse Z:

IHK zu Leipzig
Claudia Goldmann
messeservice@leipzig.ihk.de
Telefon 0341 1267-1260

MESSE



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



SACHSEN!
Weltweit dabei.



Sächsische Außenwirtschaftswoche

30. März bis 3. April 2020

**Veranstaltungen und Informationen zum internationalen Geschäft
in Chemnitz | Dresden | Leipzig | Freiberg**

Auftaktveranstaltung „Weltwirtschaft im Wandel“

30. März 2020 | 18.00 Uhr | Kultur- und Kongresszentrum KRAFTVERKEHR

Alle Veranstaltungen sind entgeltfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Mehr Informationen unter:

www.aussenwirtschaftswoche.de



Eine Veranstaltung der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen – AWIS